

Consolidated balance sheet	30.6.2008	31.12.2007	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Current assets	215'524	199'373	8.1
Non-current assets	108'409	111'573	-2.8
Total assets	323'933	310'946	4.2
Current liabilities	96'796	76'196	27.0
Non-current liabilities	9'260	9'473	-2.2
Equity attributable to equity holders of the parent	217'199	224'491	-3.2
Minority interest	678	786	-13.7
Total liabilities and shareholders' equity	323'933	310'946	4.2

Consolidated income statement	First half 2008	First half 2007	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Net sales	170'234	165'847	2.6
Gross profit	100'201	97'875	2.4
Operating profit (EBDIT)	24'096	24'479	-1.6
Operating profit (EBIT)	20'141	20'608	-2.3
Financial result	-1'494	-157	851.6
Group profit after tax (EAT)	14'526	15'950	-8.9

Consolidated cash flow statement	First half 2008	First half 2007	Change
	CHF 1,000	CHF 1,000	%
Cash flows from operating activities	13'900	23'790	-41.6
Cash flows from investing activities	-2'088	-2'876	-27.4
Free cash flow	11'812	20'914	-43.5
Cash flows from financing activities	3'554	3'806	-6.6
Dividends paid ¹⁾	-21'718	0	
Increase (+) / decrease (-) in funds	13'387	24'941	-46.3

Funds = cash and cash equivalents (including time deposits with a term of up to three months)
¹⁾ Par value repayment of CHF 3.40 per share in August 2007 and dividends of CHF 6.50 per share paid in May 2008

Key figures	2008	2007
Net assets (+) / net indebtedness (-) as of 30.6.2008 / 31.12.2007	CHF 1,000	12'978 / 20'034
Gross profit first half in % of net sales	58.9%	59.0%
Cash flow (EBDIT) first half in % of net sales	14.2%	14.8%
Operating profit (EBIT) first half in % of net sales	11.8%	12.4%
Group profit (EAT) first half in % of net sales	8.5%	9.6%
Headcount as of 30.6.2008 / 31.12.2007	1'107	1'050

The complete First-Half Report, which was prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS), in particular IAS 34, "Interim Financial Reporting", can be downloaded from www.komaxgroup.com.

Finanzkalender Financial calendar

Vorschau Abschluss 2008 Preview of results for 2008	20. Januar 2009 January 20, 2009
Bilanzmedienorientierung / Analystenpräsentation Jahresabschluss 2008 Schweizer Börse, Zürich Annual press conference / analysts' presentation 2008 financial results Swiss Exchange, Zurich	24. März 2009 March 24, 2009
Generalversammlung Kultur- und Kongresszentrum Luzern Annual General Meeting Kultur- und Kongresszentrum Lucerne	13. Mai 2009 May 13, 2009
Aktionärsbrief Halbjahresabschluss 2009 Shareholders' Letter 2009 half-year results	25. August 2009 August 25, 2009

Kontaktadressen
For further information

Komax Holding AG
Industriestrasse 6
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 04 55
Fax +41 41 450 15 79
info.din@komaxgroup.com
www.komaxgroup.com

Investor Relations

Dominik Slappnig
Komax Holding AG
CH-6036 Dierikon/Luzern
Phone +41 41 455 06 16
Fax +41 41 450 10 24
dominik.slappnig@komaxgroup.com

Erstes Halbjahr 2008 der Komax Gruppe

Erstes Halbjahr 2008 der Komax Gruppe

Höherer Umsatz, starker Bestelleingang

Im ersten Halbjahr 2008 hat die Komax Gruppe den Umsatz um 2,6 Prozent auf CHF 170,2 Mio. angehoben. Auf Grund des um 15,6 Prozent höheren Bestelleingangs kann für das Gesamtjahr mit einem guten Resultat gerechnet werden.

Die Komax Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2008 den Umsatz auf CHF 170,2 Mio. anheben (Vorjahr: CHF 165,8 Mio.), was einer Steigerung von 2,6 Prozent entspricht (Währungsbereinigt: 6,8 Prozent). Der Betriebsgewinn EBIT gab um 2,3 Prozent auf CHF 20,1 Mio. nach (Vorjahr: CHF 20,6 Mio.), womit eine EBIT-Marge von 11,8 Prozent erreicht wurde (Währungsbereinigt: 13,3 Prozent). Der Gewinn nach Steuern (EAT) liegt bei CHF 14,5 Mio. (Vorjahr: CHF 16,0 Mio.). Der Rückgang um 8,9 Prozent resultiert durch den negativen Finanzerfolg von CHF -1,5 Mio. (Vorjahr: CHF -0,2 Mio.), verursacht durch die Entwicklung der Wechselkurse.

Sehr erfreulich entwickelt hat sich der Bestelleingang. Dieser liegt nach den ersten sechs Monaten auf CHF 209,7 Mio. (Vorjahr: CHF 181,4 Mio.) und somit 15,6 Prozent über Vorjahr (Währungsbereinigt: 18,1 Prozent). Der hohe Bestelleingang wirkt sich auch auf den Freien Cashflow aus. Dieser liegt durch die Zunahme des Nettoumlaufvermögens bei CHF 11,8 Mio. (Vorjahr: CHF 20,9 Mio.).

Breit abgestütztes Wachstum Namentlich in Europa hat sich das Geschäft weiterhin gut entwickelt. Hier liegt die Umsatzsteigerung für die ganze Gruppe bei 16 Prozent. Ebenfalls starkes Wachstum wurde in Nordafrika erzielt, wo dank grösseren Bestellungen im Kabelgeschäft der Umsatz verdoppelt werden konnte. Ausserdem hat sich im Kabelgeschäft in den USA der Umsatz durch eine markante Steigerung im Vergleich zum Vorjahr deutlich erholt, und in Asien konnte im Bereich Kabelverarbeitung der Umsatz um rund 30 Prozent gesteigert werden.

Auf den 1. Juli 2008 hat Komax zudem in Indien eine neue Tochtergesellschaft gegründet und in Russland im ersten Halbjahr eine neue Zweigstelle eröffnet. Daraus resultiert in Zukunft eine nachhaltig bessere Marktabdeckung in diesen Regionen sowie ein weiterer Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzes.

Marktführerschaft weiter ausgebaut In der Kabelverarbeitung konnte die Gruppe die Marktführerschaft weiter ausbauen. Dies ist vor allem auf die breite Produktpalette von hoch innovativen Maschinen in den Bereichen Cut and Strip, Crimp to Crimp und auf dem Gebiet der Verarbeitungssysteme zur Montage ganzer Kabelbäume zurückzuführen. Die Kabelverarbeitungsmaschinen werden vor allem zur Herstellung von Kabelbäumen in Automobilen, in Haushaltgeräten und diversen elektronischen Geräten verwendet.

Insbesondere im Bereich Automobil hat sich die Nachfrage im ersten Halbjahr weit über Erwartung entwickelt. Unter anderem deshalb, weil durch einen höheren Anteil an elektronischen Geräten und Reglern in Autos der Benzinverbrauch gesenkt werden kann (Stichwort „Stopp und Go“-Automatik). Besonders augenfällig ist dies bei den boomenden Hybridautos, die im Gegensatz zu herkömmlichen Autos bis zu 40 Prozent mehr Kabelverbindungen aufweisen. Aber nicht nur neue, alternative Antriebskonzepte treiben den Bedarf, sondern auch Applikationen im Bereich Komfort und Sicherheit.

Montageautomation und Medtech Im Bereich Montageautomation, namentlich bei der Herstellung von Systemen zur Montage von elektronischen und mechanischen Komponenten, kamen die Gewinnmargen in den letzten Jahren durch die anhaltend starke Konkurrenzsituation vermehrt unter Druck. Deshalb verhält sich Komax bei der Auswahl der Projekte wesentlich selektiver. Freiwerdende Kapazitäten werden zudem im Bereich Photovoltaik dringend benötigt.

Der Bereich Medtech entwickelte sich im ersten Halbjahr leicht unter den hohen Erwartungen. Diverse grössere Aufträge wurden zurückgestellt oder sind später eingetroffen. Im zweiten Halbjahr geht Komax von einer klaren Verbesserung der Situation aus.

Hohes Wachstum in Photovoltaik Der Bereich Photovoltaik entwickelt sich weiterhin stark. Hier liefert Komax ausgereifte Lösungen zur Produktion von Modulen im kristallinen Bereich (Stringing) oder im Bereich Dünnschicht/Backend (Kontaktieranlage). Komax ist es in den letzten Jahren gelungen, das Produktportfolio wesentlich auszubauen.

An der wichtigsten Messe für Photovoltaik, der diesjährigen 23. European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition in Valencia, stellt Komax im September neben anderen Produkten zudem die neue Stringer Xcell 3400 vor, ein weiterer Meilenstein in der automatischen Herstellung von Solarmodulen. Insgesamt ist Komax überzeugt, im Bereich Photovoltaik das hohe Wachstum aufrechterhalten zu können. Die Gruppenleitung wird verstärkt durch Walter Nehls, der neu zur Gruppe gestossen ist und den Bereich Photovoltaik führt.

Ausblick Die gute Geschäftsentwicklung dürfte sich im zweiten Halbjahr 2008 fortsetzen. Auf Grund des hohen Bestelleingangs des ersten Semesters kann für das Gesamtjahr 2008 erneut mit einem guten Resultat gerechnet werden.

Komax Group: Business in the first half of 2008

Komax Group: Business in the first half of 2008

Komax Group: Business in the first half of 2008

Higher sales and strong order intake

The Komax Group lifted sales by 2.6 percent in the first half of 2008 to CHF 170.2 million. Order intake was up by 15.6 percent, pointing to a healthy result for the year as a whole.

The Komax Group lifted sales to CHF 170.2 million in the first half of 2008 (previous year: CHF 165.8 million), a rise of 2.6 percent (adjusted for exchange rate movements: 6.8 percent). Operating profit (EBIT) decreased by 2.3 percent to CHF 20.1 million (previous year: CHF 20.6 million), with the Group posting an EBIT margin of 11.8 percent (adjusted for exchange rate movements: 13.3 percent). Earnings after tax (EAT) came to CHF 14.5 million (previous year: CHF 16.0 million). The 8.9 percent decline was due to net finance costs of CHF 1.5 million (previous year: CHF 0.2 million), which stemmed in turn from exchange rate movements.

Order intake showed a most encouraging picture. At the end of the first six months, orders in hand were up by 15.6 percent year on year (adjusted for exchange rate movements18.1 percent) to CHF 209.7 million (previous year: CHF 181.4 million). The high order intake also impacted on free cash flow, which stood at CHF 11.8 million (previous year: CHF 20.9 million) due to the increase in net current assets.

Broadly diversified growth Business in Europe in particular continued to perform well: here the Group as a whole increased sales by 16 percent. Growth was also strong in North Africa, where sales doubled on the back of some large orders in the cable segment. In the US too, cable segment sales rose sharply year on year and were therefore much improved, while in Asia wire processing sales increased by around 30 percent.

In addition, Komax established a new subsidiary in India on July 1, 2008 and opened a new branch office in Russia during the first half of the year. Going forward, this will bring a sustained improvement in the Group’s market coverage in these regions and will further expand its distribution and service network.

Market leadership further extended The Group continued to extend its market leadership in wire processing, mainly as a result of its broad range of highly innovative machines spanning cut and strip, crimp to crimp and processing systems for the assembly of complete wire harnesses. The wire processing machines are used primarily to manufacture wire harnesses in motor vehicles, domestic appliances and various electronic devices.

Demand in the first half of the year far outstripped expectations, especially in the automotive sector. This is partly because petrol consumption can be reduced by increasing the number of electronic devices and controllers on board a vehicle – with stop-and-go automation a key feature. This trend is particularly noticeable among the booming hybrid cars, which have up to 40 percent more wire connectors than conventional cars. However, demand is being sustained not only by new, alternative drive concepts, but also by comfort and safety applications.

Assembly automation and medtech Profit margins in the assembly automation segment, and more specifically on the manufacture of systems for the assembly of electronic and mechanical components, have come under increasing pressure in recent years due to continuing strong competition. Komax has therefore become much more selective in choosing projects. Furthermore, any capacity that becomes available is urgently required in the photovoltaic segment.

Business performance in the medtech segment fell slightly short of the high expectations in the first half of the year. Various larger orders were put on hold or placed late. Komax expects a clear improvement in the situation in the second half of 2008.

High growth in photovoltaics The photovoltaic segment remains in a robust state of health. Here, Komax supplies sophisticated solutions for the production of both crystalline modules (stringing) and thin-film/back-end modules (contact attachment systems). Komax has expanded its product portfolio significantly in recent years.

At the most important trade fair for the photovoltaic industry, the 23rd European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition to be held in Valencia in September, Komax will present a variety of products including the new Xcell 3400 stringer, a further milestone in the automated manufacture of solar modules. Overall, Komax is confident of maintaining the strong growth in the photovoltaic segment. The Group Management has been bolstered by the addition of Walter Nehls, a newcomer to the Group who heads its photovoltaic business.

Outlook The strong business performance is likely to continue during the second half of 2008. The high order intake in the first half of the year points to another healthy result for 2008 as a whole.

Halbjahresabschluss 1. Semester 2008

Halbjahresabschluss 1. Semester 2008

Halbjahresabschluss 1. Semester 2008

Konsolidierte Bilanz	30.6.2008	31.12.2007	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Umlaufvermögen	215'524	199'373	8.1
Anlagevermögen	108'409	111'573	-2.8
Total Aktiven	323'933	310'946	4.2
Kurzfristiges Fremdkapital	96'796	76'196	27.0
Langfristiges Fremdkapital	9'260	9'473	-2.2
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	217'199	224'491	-3.2
Minderheitsanteil	678	786	-13.7
Total Passiven	323'933	310'946	4.2

Konsolidierte Erfolgsrechnung	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Nettoerlös	170'234	165'847	2.6
Bruttogewinn	100'201	97'875	2.4
Betriebsgewinn (EBDIT)	24'096	24'479	-1.6
Betriebsgewinn (EBIT)	20'141	20'608	-2.3
Finanzergebnis	-1'494	-157	851.6
Gruppengewinn nach Steuern (EAT)	14'526	15'950	-8.9

Konsolidierte Geldflussrechnung	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	Veränderung
	CHF 1'000	CHF 1'000	%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13'900	23'790	-41.6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'088	-2'876	-27.4
Freier Cash Flow	11'812	20'914	-43.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'554	3'806	-6.6
Dividendenzahlung1)	-21'718	0	
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	13'387	24'941	-46.3
<small>Fonds = flüssige und kurzfristige liquide Mittel (inkl. Festgelder bis drei Monate Laufzeit) 1) Nennwertrückzahlung von CHF 3,40 im August 2007, Dividendenausschüttung von CHF 6,50 pro Aktie im Mai 2008</small>			

Kennzahlen	2008	2007	
Nettoguthaben (+) / Nettoverschuldung (-) per 30.6.2008 / 31.12.2007	CHF 1'000	12'978	20'034
Bruttogewinn 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		58.9%	59.0%
Cash Flow (EBDIT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		14.2%	14.8%
Betriebsgewinn (EBIT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		11.8%	12.4%
Gruppengewinn (EAT) 1. Halbjahr in % des Nettoerlöses		8.5%	9.6%
Personalbestand per 30.6.2008 / 31.12.2007		1'107	1'050

Der vollständige Halbjahresbericht, welcher in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt wurde, ist im Internet abrufbar unter www.komaxgroup.com.